



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 603 01 781 T2 2006.05.04**

(12)

Übersetzung der europäischen Patentschrift

(97) **EP 1 459 646 B1**

(21) Deutsches Aktenzeichen: **603 01 781.9**

(96) Europäisches Aktenzeichen: **03 016 431.3**

(96) Europäischer Anmeldetag: **21.07.2003**

(97) Erstveröffentlichung durch das EPA: **22.09.2004**

(97) Veröffentlichungstag

der Patenterteilung beim EPA: **05.10.2005**

(47) Veröffentlichungstag im Patentblatt: **04.05.2006**

(51) Int Cl.⁸: **A45D 33/20 (2006.01)**
A45D 40/18 (2006.01)

(30) Unionspriorität:

2003016466 17.03.2003 KR

(73) Patentinhaber:

Byun, Young Kwang, Seoul/Soul, KR

(74) Vertreter:

Becker, Kurig, Straus, 80336 München

(84) Benannte Vertragsstaaten:

DE, FR, GB, IT

(72) Erfinder:

Byun, Young Kwang, Seoul, KR

(54) Bezeichnung: **KOSMETIKBEHÄLTER DES AUF DRUCK ZU ÖFFNENDEN TYPUS**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99 (1) Europäisches Patentübereinkommen).

Die Übersetzung ist gemäß Artikel II § 3 Abs. 1 IntPatÜG 1991 vom Patentinhaber eingereicht worden. Sie wurde vom Deutschen Patent- und Markenamt inhaltlich nicht geprüft.

Beschreibung

HINTERGRUND DER ERFINDUNG

Gebiet der Erfindung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft einen Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, und spezieller einen Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, der Farbton-Kosmetika und Pinsel unterschiedlicher Art in einem Behälter enthalten kann, die verwendet werden, um Make-up auf die Wangen und um die Augen aufzutragen, und den man leicht mit sich führen und wegen seines kleinen Volumens sicher aufbewahren kann.

Hintergrund des Standes der Technik

[0002] Im Allgemeinen beinhaltet ein Kosmetikbehälter einen Behältergehäuse, eine Abdeckung, die mit dem Behältergehäuse schwenkbar verbunden ist und durch Drehung geöffnet und geschlossen wird, und einen Raum zur Aufnahme von Kosmetika im Innern, das heißt siehe FR 2600240 A. Frauen mit beruflichem Werdegang wie beispielsweise Models, Schauspielerinnen und dergleichen müssen wiederholt eine Reihe von Handlungen unternehmen, um Make-up unterschiedlicher Art aufzutragen und zu entfernen oder die Farben des Make-ups gemäß den Umgebungen oder Atmosphären zu ändern, und deshalb müssen sie eine Menge Kosmetika unterschiedlicher Art mit sich führen. Jedoch weisen die herkömmlichen Kosmetikbehälter verschiedene Nachteile auf, insofern dass sie zu schwer sind und einen kleinen Aufnahmebereich aufweisen.

[0003] Um die obigen Probleme zu lösen, offenbart das koreanische Gebrauchsmuster 217612 einen tragbaren Kosmetikbehälter (nachstehend als „Literaturhinweis 1“ bezeichnet) und das koreanische Gebrauchsmuster 194904 offenbart einen Kosmetikbehälter (nachstehend, als „Literaturhinweis 2“ bezeichnet).

[0004] Das Hauptmerkmal des Literaturhinweises 1 ist, dass der Kosmetikbehälter eine Form ähnlich einer zusammenklappbaren Handtasche bzw. Geldbörse aufweist, sodass eine Blockier-Platte (blocking plate) eine Aufnahmeplatte abdeckt, die eine Aufnahmevertiefung zur Kosmetika-Aufnahme und eine verlängerte Vertiefung aufweist, um einen Pinsel hineinzulegen, um zu verhindern, dass sich Kosmetika unterschiedlicher Art, die in der Aufnahmeplatte gelagert sind, vermischen. Daher kann der Benutzer viele Kosmetika tragen. Jedoch weist der Literaturhinweis 1 verschiedene Nachteile auf, insofern dass es schwierig ist, die Aufnahmeplatte zu falten und zu entfalten, um die Kosmetika zu verwenden, weil pulverförmige Kosmetika nach außen gelangen können, wenn der Kosmetikbehälter gefaltet wird, und weil

das Äußere des Kosmetikbehälters wie bei Handtaschen aus Leder hergestellt ist, um Herstellungskosten zu steigern.

[0005] Der Literaturhinweis 2 beinhaltet ein Behältergehäuse, eine Abdeckung, eine schiebbare Abdeckung und ein Schubfach. Das Behältergehäuse weist eine Vertiefung auf, um eine Puderquaste hineinzulegen und eine andere Vertiefung, um gepressten Puder hineinzulegen. Die Vertiefung des Behältergehäuses ist mit der Abdeckung abgedeckt, die an dem Behältergehäuse eingehängt ist, und wobei die schiebbare Abdeckung schiebbar mit der Seitenfläche des Behältergehäuses verbunden ist. Das Schubfach ist schiebbar mit dem Innern des unteren Abschnitts des Behältergehäuses verbunden. Der Literaturhinweis 2 beinhaltet weiter einen Aufnahmebereich für Puderquasten, der durch Zweiteilung des Kosmetikbehälters gebildet wird, und eine schiebbare Puderabdeckung, um beim Öffnen des Kosmetikbehälters Komfort bzw. Nutzen bereitzustellen. Es ist bedacht, dass das Schubfach, das schiebbar mit dem Innern des unteren Abschnitts des Behältergehäuses verbunden ist und einen Raum zur Kosmetika- und Schminkutensilien-Aufnahme aufweist, Kosmetika und Schminkutensilien unterschiedlicher Art aufnehmen und enthalten kann. Jedoch weist der Literaturhinweis 2 auch verschiedene Nachteile auf, insofern dass der Benutzer die Abdeckungen eine nach der anderen öffnen und das Schubfach für mehr verschiedenes und unterschiedliches Make-up herausziehen muss. Weiterhin kann der Literaturhinweis 2 die Kosmetika und Schminkutensilien unterschiedlicher Art aufnehmen und enthalten, weist aber einen anderen Nachteil auf, insofern dass er keinen ausreichenden Aufnahmebereich für Leute mit beruflichem Werdegang wie beispielsweise Models, Schauspielerinnen und dergleichen bereitstellt, die Make-up unterschiedlicher Art benötigen, das für verschiedene Umstände geeignet ist.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERFINDUNG

[0006] Demgemäß gilt die vorliegende Erfindung einem Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, der im Wesentlichen ein oder mehrere Problem(e) infolge der Einschränkungen und Nachteile des Standes der Technik vermeidet.

[0007] Eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist, einen Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs bereitzustellen, der einem Benutzer Komfort beim Öffnen der Abdeckungen und Aufnahme der Schubfächer zu der Zeit bereitstellen, wenn der Benutzer einen Knopf drückt, der an dessen Frontfläche oder einer Seitenfläche davon gebildet ist, einen ausreichenden Aufnahmebereich durch Bereitstellung von doppelten Aufnahmeschubfächern sicherstellen und Komfort beim Mit-sich-führen bereitstellen kann, indem Aufnahmeschubfächer hergestellt werden und

der Behälter kompakt gemacht ist.

[0008] Zusätzliche Vorteile, Aufgaben und Merkmale der Erfindung werden teilweise in der Beschreibung dargelegt, die folgt, und werden teilweise denjenigen bei Betrachtung des Folgenden ersichtlich sein, die Durchschnittsfähigkeiten auf dem Gebiet aufweisen oder von der Ausführung der Erfindung lernen können. Die Aufgaben und anderen Vorteile der Erfindung können durch die Struktur umgesetzt und erlangt werden, auf die insbesondere in der schriftlichen Beschreibung und den Ansprüchen hiervon sowie den angehängten Zeichnungen hingewiesen wird.

[0009] Um diese Aufgaben und anderen Vorteile und gemäß dem Ziel der Erfindung, wie verkörpert und hierin breit beschrieben, zu erreichen, beinhaltet der Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs:

einen Hauptbehälter, hergestellt aus einer alle Richtungen umschließenden, integrierten Schale, sodass der untere Abschnitt geschlossen ist und der obere Abschnitt geöffnet ist, wobei der Hauptbehälter aufweist:

einen Öffnungsweg, der an einer Seitenfläche gebildet ist,

einen in der Frontfläche des Inneren davon gebildeten, horizontal geraden Führungsschlitz,

eine Verriegelungsvertiefung, die in der oberen Fläche der Schale gebildet ist, die die Frontfläche des Hauptbehälters bildet, um mit dem Führungsschlitz vertikal verbunden zu sein,

eine Verbindungsvertiefung, die von dem zentralen Abschnitt der Schale nach innen gerichtet vertieft ist, der die rückwärtige Fläche des Inneren bildet,

Schaftlöcher, die in beiden Seiten der Seitenabschnitte gebildet sind, und

eine Auflagestufe, die auf der oberen Fläche der alle Richtungen umschließenden Schale gebildet ist;

einen Make-up-Behälter, der eine Kante entsprechend der Form der Auflagestufe des Hauptbehälters und Unterteilungen aufweist, die mit der Kante integral gebildet sind, um Kosmetika unterschiedlicher Art aufzunehmen;

eine Abdeckung, aufweisend

Schaftlöcher, um mit den Schaftlöchern des Hauptbehälters eingehängt zu werden,

eine Verbindungsplatte entsprechend der Verbindungsvertiefung des Hauptbehälters, wobei die Verbindungsplatte einen konkaven Abschnitt aufweist, der auf der Mitte gebildet ist und schräge Flächen aufweist, die an beiden Seiten davon gebildet sind,

eine Abdeckplatte, die im rechten Winkel zur Verbindungsplatte steht, und

einen Riegel, der im rechten Winkel zur Abdeckplatte steht und in die Verriegelungsvertiefung des Hauptbehälters hineinpasst, wobei der Riegel, der eine Verriegelungsklaue aufweist, am unteren Ende davon gebildet ist;

ein Aufnahmeschubfach von einer Art eines rechtwinkligen Schubfachs, wobei das Aufnahmeschubfach aufweist:

Unterteilungen zur Bildung eines Aufnahme-raums, um Schminkutensilien aufzunehmen, eine Schiebanschlagstufe, die schiebbar in den Führungsschlitz des Hauptbehälters eingefügt ist und an der Seitenfläche des Riegels einhakt, und einen Schieber, der auf der äußeren Seitenfläche befestigt ist und eine Abdeckverriegelungsstufe zur Verriegelung der Verriegelungsklaue des Riegels aufweist;

Gelenkschäfte, die in die Schaftlöcher der Seitenabschnitte des Hauptbehälters und die Schaftlöcher beider Seiten der Verbindungsplatte der Abdeckung eingefügt sind, um die Abdeckung an dem Hauptbehälter einzuhängen;

ein elastisches Element, das auf der äußeren Fläche des Hauptbehälters befestigt ist, wobei das elastische Element durch den konkaven Abschnitt der Verbindungsplatte der Abdeckung elastisch zusammengedrückt wird, um die Abdeckung zu drehen und zu öffnen, wenn ein Benutzer einen Knopf drückt; und eine Schraubenfeder zur Bereitstellung von Elastizität zwischen der inneren Fläche des Hauptbehälters und der Seitenfläche des Aufnahmeschubfachs, sodass das Aufnahmeschubfach aus dem Hauptbehälter herausspringt.

[0010] In einem weiteren Aspekt der vorliegenden Erfindung beinhaltet der Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs:

einen Hauptbehälter, hergestellt aus einem alle Richtungen umschließenden, integrierten Schalenbehälter, sodass der untere Abschnitt geschlossen ist und der obere Abschnitt geöffnet ist, wobei der Hauptbehälter aufweist

einen Öffnungsweg, der an einer Seitenfläche gebildet ist,

einen in der Frontfläche des Inneren davon gebildeten, horizontal geraden Führungsschlitz,

eine Verbindungsvertiefung, die von dem zentralen Abschnitt der Schale nach innen gerichtet vertieft ist, der die rückwärtige Fläche des Inneren bildet,

Schaftlöcher, die in beiden Seiten der Seitenabschnitte gebildet sind, und

eine Auflagestufe, die auf der oberen Fläche der alle Richtungen umschließenden Schale gebildet ist;

einen Make-up-Behälter, der eine Kante entsprechend der Form der Auflagestufe des Hauptbehälters und Unterteilungen aufweist, die mit der Kante integral gebildet sind, um Kosmetika unterschiedlicher Art aufzunehmen;

ein Aufnahmeschubfach von einer Art eines rechtwinkligen Schubfachs, wobei das Aufnahmeschubfach aufweist:

Unterteilungen zur Bildung eines Aufnahme-raums, um Schminkutensilien aufzunehmen, und einen Schieber, der an der äußeren Seitenfläche gebildet ist und sich in einem Zustand schiebbar be-

wegt, in dem der Schieber in den Führungsschlitz des Hauptbehälters eingefügt ist, wobei der Schieber eine Verriegelungsvertiefung aufweist;
 eine Abdeckung, die aufweist
 Schaftlöcher, um mit den Schaftlöchern des Hauptbehälters eingehängt zu werden,
 eine Verbindungsplatte entsprechend der Verbindungsvertiefung des Hauptbehälters, wobei die Verbindungsplatte einen konkaven Abschnitt aufweist, der auf der Mitte gebildet ist und schräge Flächen aufweist, die an beiden Seiten gebildet sind,
 eine Abdeckplatte, die im rechten Winkel zu der Verbindungsplatte steht und den vorstehenden Umfang aufweist, und
 einen Riegel, der im rechten Winkel zur Abdeckplatte steht, wobei der Riegel eine Verriegelungsklaue aufweist, um an dem unteren Ende der Verriegelungsvertiefung des Aufnahmeschubfachs befestigt zu werden;
 eine Druckplatte, die in der Mitte des Hauptbehälters eingehängt ist, wobei die Druckplatte einen Vorsprung, der an der Frontfläche gebildet ist, und ein Druckloch aufweist, das in der rückwärtigen Fläche gebildet ist, wobei das untere Ende des Riegels in das Druckloch eingefügt ist, wobei das Druckloch den Riegel durch Drehung hoch drückt, um den Riegel von der Verriegelungsvertiefung des Aufnahmeschubfachs zu trennen;
 Gelenkschäfte, die in die Schaftlöcher der Seitenabschnitte des Hauptbehälters und die Schaftlöcher beider Seiten der Verbindungsplatte der Abdeckung eingefügt sind, um die Abdeckung an dem Hauptbehälter einzuhängen;
 ein elastisches Element, das auf der äußeren Fläche des Hauptbehälters befestigt ist, um die Abdeckung zu drehen und zu öffnen, wobei das elastische Element durch den konkaven Abschnitt der Verbindungsplatte der Abdeckung elastisch zusammengedrückt wird; und
 eine Schraubenfeder zur Bereitstellung von Elastizität zwischen der inneren Fläche des Hauptbehälters und der Seitenfläche des Aufnahmeschubfachs, so dass das Aufnahmeschubfach aus dem Hauptbehälter herauspringt.

[0011] In einem weiteren anderen Aspekt der vorliegenden Erfindung beinhaltet den Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs:

einen Hauptbehälter, hergestellt aus einem alle Richtungen umschließenden, integrierten Schalenbehälter, sodass der untere Abschnitt geschlossen ist und der obere Abschnitt geöffnet ist, wobei der Hauptbehälter aufweist
 einen Öffnungsweg, der in einer Seitenfläche davon gebildet ist,
 eine Verbindungsvertiefung, die von dem mittleren Abschnitt der Schale nach innen gerichtet vertieft ist, der die rückwärtige Fläche des Inneren bildet,
 Schaftlöcher, die in beiden Seiten der Seitenabschnitte gebildet sind, und

eine Auflagestufe, die auf der oberen Fläche der alle Richtungen umschließenden Schale gebildet ist;
 eine Abdeckung, die aufweist
 Schaftlöcher, um mit den Schaftlöchern des Hauptbehälters eingehängt zu werden,
 eine Verbindungsplatte entsprechend der Verbindungsvertiefung des Hauptbehälters, wobei die Verbindungsplatte einen konkaven Abschnitt aufweist, der auf der Mitte gebildet ist und schräge Flächen aufweist, die an beiden Seiten gebildet sind,
 eine Abdeckplatte, die im rechten Winkel zur Verbindungsplatte steht und den vorstehenden Umfang aufweist, und
 einen Riegel, der im rechten Winkel zur Abdeckplatte steht und eine Verriegelungsklaue aufweist;
 einen Make-up-Behälter, der eine Kante entsprechend der Form der Auflagestufe des Hauptbehälters und Unterteilungen aufweist, die mit der Kante integral gebildet sind, um Kosmetika unterschiedlicher Art aufzunehmen;
 ein Aufnahmeschubfach, hergestellt aus einer Schale, wobei das Aufnahmeschubfach aufweist Unterteilungen zum Bilden eines Aufnahmeraums, um Schminkutensilien aufzunehmen, und
 eine Verriegelungsvertiefung, die in der Seitenfläche zum Befestigen der Abdeckung durch Einpassen der Verriegelungsklaue des Riegels der Abdeckung in die Verriegelungsvertiefung gebildet ist;
 eine Druckplatte, die in der Mitte des Hauptbehälters eingehängt ist, wobei die Druckplatte aufweist einen Vorsprung, der an der Frontfläche gebildet ist, und
 ein Druckloch, das in der rückwärtigen Fläche gebildet ist, wobei das untere Ende des Riegels in das Druckloch eingefügt ist, wobei das Druckloch den Riegel durch Drehung hoch drückt, um den Riegel von der Verriegelungsvertiefung des Aufnahmeschubfachs zu trennen;
 Gelenkschäfte, die in die Schaftlöcher der Seitenabschnitte des Hauptbehälters und die Schaftlöcher beider Seiten der Verbindungsplatte der Abdeckung eingefügt sind, um die Abdeckung an dem Hauptbehälter einzuhängen; und
 eine Schraubenfeder zur Bereitstellung von Elastizität zwischen der inneren Fläche des Hauptbehälters und der Seitenfläche des Aufnahmeschubfachs, so dass das Aufnahmeschubfach aus dem Hauptbehälter herausspringt.

[0012] Es ist bevorzugt, dass ein zusätzlicher Behälter, der an der Vorderseite geöffnet ist, unter dem Hauptbehälter angebracht ist, wobei der zusätzliche Behälter Vorsprünge, die an den inneren Seitenflächen gebildet sind, und eine gerundete Vertiefung aufweist, die in der äußeren Fläche gebildet ist, wobei der zusätzliche Behälter einen Aufnahmeraum einschließt, der durch Unterteilungen geteilt ist, um Kosmetika und Pinsel unterschiedlicher Arten aufzunehmen,
 eine Öffnungsstufe, die an der Frontfläche gebildet

ist, um es dem Benutzer zu ermöglichen, den zusätzlichen Behälter leicht per Hand herauszuziehen, und ein zusätzliches Aufnahmeschubfach, das sich schiebbar in dem zusätzlichen Behälter bewegt und Vorsprünge aufweist, die mit den Vorsprüngen des zusätzlichen Behälters verriegelt sind.

[0013] Bevorzugt beinhaltet der Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs weiter:

ein Loch, das in der Bodenfläche des Hauptbehälters gebildet ist, um mit dem unteren Abschnitt des Hauptbehälters zu kommunizieren;

eine Verriegelungsplatte, die an der Bodenplatte des Aufnahmeschubfachs gebildet ist, wobei die Verriegelungsplatte in das Loch des Hauptbehälters eingefügt ist und nach unten vorsteht;

einen zusätzlichen Behälter, der mit der unteren Fläche des Hauptbehälters verbunden ist, wobei der zusätzliche Behälter einen Innenraum und einen Öffnungsweg aufweist, der axial gebildet ist und Vorsprünge an den Seitenflächen aufweist;

ein zusätzliches Aufnahmeschubfach, das in dem Raum des zusätzlichen Behälters gelegen ist und sich schiebbar entlang des Öffnungswegs bewegt, wobei das zusätzliche Aufnahmeschubfach aufweist einen Aufnahmeraum, der durch Unterteilungen geteilt ist, um axial in einer Reihe angeordnete Aufnahmeräume aufzuweisen, und

einen weiteren Aufnahmeraum, um einen Pinsel aufzunehmen,

Vorsprünge in Halbkreisform zur Verriegelung mit den Vorsprüngen des zusätzlichen Behälters,

einen Knopf, der von der Seitenfläche vorsteht, und eine Aufnahmevertiefung, die in der Vorderplatte gebildet ist, wobei das zusätzliche Aufnahmeschubfach an der Verriegelungsplatte des Aufnahmeschubfachs gehalten ist und im Raum des zusätzlichen Behälters eingeschränkt ist; und

eine Schraubenfeder, die auf der Seitenfläche des zusätzlichen Aufnahmeschubfachs befestigt ist, um Elastizität bereitzustellen, sodass das zusätzliche Aufnahmeschubfach zusammen mit dem Aufnahmeschubfach nach außen springt.

[0014] Es ist bevorzugt, dass das Aufnahmeschubfach eine Aufnahmeabdeckung aufweist, die an der Unterteilung und dem oberen Abschnitt der Seitenplatte eingehängt ist, um einen Teil des Aufnahmeraums zu öffnen und zu schließen.

[0015] Es ist bevorzugt, dass die Unterteilung und die Seitenplatte, die den Aufnahmeraum des Aufnahmeschubfachs bilden, jeweils Aufnahmevertiefungen aufweisen, um es dem Benutzer zu ermöglichen, Schminkutensilien leicht aufzunehmen, und der Aufnahmeraum ein Loch in Halbkreisform aufweist, um einen runden Gegenstand einzusetzen.

[0016] Es ist bevorzugt, dass der Hauptbehälter Vorsprünge aufweist, die an beiden Seiten des Öff-

nungswegs gebildet sind, und dass das Aufnahmeschubfach Vorsprünge in Halbkreisform aufweist, die an beiden Außenseiten des Aufnahmeschubfachs zur Verriegelung mit den Vorsprüngen gebildet sind, die an dem Hauptbehälter gebildet sind.

[0017] Es ist bevorzugt, dass die Abdeckplatte der Abdeckung einen Spiegel aufweist.

[0018] Es soll so verstanden werden, dass sowohl die vorangehende allgemeine Beschreibung und die folgende detaillierte Beschreibung der vorliegenden Erfindung beispielhaft und erläuternd sind und dafür gedacht sind, weitere Erläuterungen der Erfindung, wie beansprucht, bereitzustellen.

KURZE BESCHREIBUNG DER ZEICHNUNGEN

[0019] Die obigen und anderen Aufgaben, Merkmale und Vorteile der vorliegenden Erfindung werden aus der folgenden detaillierten Beschreibung der bevorzugten Ausführungsformen der Erfindung in Verbindung mit den beigefügten Zeichnungen ersichtlich, in denen:

[0020] [Fig. 1](#) eine perspektivische Einzelteildarstellung eines Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß einer ersten bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist;

[0021] [Fig. 2](#) eine horizontale Schnittdarstellung des Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß der ersten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist;

[0022] [Fig. 3](#) eine perspektivische Einzelteildarstellung eines Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß einer zweiten bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist;

[0023] [Fig. 4](#) eine horizontale Schnittdarstellung des Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß der zweiten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist;

[0024] [Fig. 5](#) eine perspektivische Einzelteildarstellung eines Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß einer dritten bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist;

[0025] [Fig. 6](#) eine horizontale Schnittdarstellung des Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß der dritten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist;

[0026] [Fig. 7](#) eine perspektivische Einzelteildarstellung eines Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß einer vierten bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist;

[0027] **Fig. 8** eine horizontale Schnittdarstellung des Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß der vierten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist;

[0028] **Fig. 9** eine perspektivische Einzelteildarstellung eines Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß einer fünften bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist; und

[0029] **Fig. 10** eine vertikale Schnittdarstellung des Kosmetikbehälters des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß der fünften Ausführungsform der vorliegenden Erfindung ist.

DETAILLIERTE BESCHREIBUNG DER BEVORZUGTEN AUSFÜHRUNGSFORM

[0030] Nun wird detailliert auf die bevorzugten Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung Bezug genommen, wobei Beispiele davon in den beigefügten Zeichnungen erläutern sind.

[0031] Ein Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß der vorliegenden Erfindung beinhaltet einen Hauptbehälter **1**, **52** oder **60**, einen Make-up-Behälter **21**, der an dem oberen Abschnitt des Hauptbehälters **1** befestigt ist, eine Abdeckung **30** zum Abdecken des Make-up-Behälters **21**, ein Aufnahmeschubfach **40**, **53** oder **61** zum Öffnen und Schließen des Hauptbehälters und eine Schraubenfeder **85**, ein Druckplatte **59** und ein elastisches Element **51** zum Herausstoßen des Aufnahmeschubfachs **40**, **53** oder **61**.

[0032] Mit Bezug auf die **Fig. 1** und **Fig. 2** wird die Struktur des Kosmetikbehälters gemäß einer ersten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung detaillierter beschrieben werden.

[0033] Wie in **Fig. 1** gezeigt ist der Hauptbehälter **1** aus einer alle Richtungen umschließenden, integrierten Schale hergestellt, sodass der untere Abschnitt geschlossen ist und der obere Abschnitt geöffnet ist, und beinhaltet einen Öffnungsweg **5**, der auf einer Seitenfläche davon zum Öffnen und Schließen des Aufnahmeschubfachs **40** gebildet ist, Vorsprünge **20**, die auf beiden inneren Seitenflächen gebildet sind, einen horizontal geraden Führungsschlitz **7**, der in der Frontfläche des Inneren davon gebildet ist, eine Verriegelungsvertiefung **10**, die an der oberen Fläche der Schale gebildet ist, die die Frontfläche des Hauptbehälters darstellt, wobei die Verriegelungsvertiefung **10** im rechten Winkel mit dem Führungsschlitz **7** verbunden ist, eine Verbindungsvertiefung **12**, die in der Mitte der Schale gebildet ist, die die rückwärtige Fläche des Inneren des Hauptbehälters **1** bildet und die von Seitenabschnitt **72** nach innen gerichtet vertieft ist, Schaftlöcher **15**, die in beiden Seiten der Seitenabschnitte **15** gebildet sind, und eine Auflagestufe **17**,

die auf der oberen Fläche der alle Richtungen umschließenden Schale gebildet ist.

[0034] Wie in **Fig. 2** gezeigt beinhaltet der Make-up-Behälter **21**, der an dem oberen Abschnitt des Hauptbehälters **1** befestigt ist, eine Kante **23**, entsprechend der Form der Auflagestufe **17** des Hauptbehälters **1**, und Unterteilungen **25**, die integral mit der Kante **23** gebildet sind, um Kosmetika **130** unterschiedlicher Art aufzunehmen. Es wäre gewünscht, dass die Anzahl und Form der Unterteilungen **25** gemäß der Menge und Art der Kosmetika und der Pinselgröße verändert werden kann.

[0035] Die Abdeckung **30** beinhaltet Schaftlöcher **15**, um mit den Schaftlöchern **15** des Hauptbehälters **1** eingehängt zu sein, ein konkaver Abschnitt, der in der Mitte gebildet ist und schräge Flächen **31** aufweist, die an beiden Seiten gebildet sind, eine Verbindungsplatte **32** entsprechend der Verbindungsvertiefung **12** des Hauptbehälters **1**, eine Abdeckplatte **35**, die im rechten Winkel zu der Verbindungsplatte **32** steht und den vorstehenden Umfang aufweist, und einen Riegel **38**, der im rechten Winkel zu der Abdeckplatte **35** steht und in die Verriegelungsvertiefung **10** des Hauptbehälters **1** eingepasst ist, wobei der Riegel, der eine Verriegelungsklaue **37** aufweist, am unteren Ende davon gebildet ist.

[0036] Das Aufnahmeschubfach **40** von einer Art eines rechtwinkligen Schubfachs beinhaltet Unterteilungen **25**, um einen Aufnahmeraum **75** zur Aufnahme von Schminkutensilien zu bilden, ein Schiebanschlagstufe **42**, die schiebbar in den Führungsschlitz **7** des Hauptbehälters **1** eingefügt ist und an der Seitenfläche des Riegels **38** einhakt, und einen Schieber **41**, der auf der äußeren Seitenfläche befestigt ist und eine Abdeckverriegelungsstufe **43** zur Verriegelung der Verriegelungsklaue **37** des Riegels **38** aufweist. Weiterhin sind Vorsprünge in Halbkreisform **20** an beiden Außenseiten des Aufnahmeschubfachs **40** zur Verriegelung mit dem Hauptbehälter **1** gebildet.

[0037] Zusätzlich beinhaltet das Aufnahmeschubfach **40**, **53** oder **61** weitere Aufnahmevertiefungen **111**, die in den Unterteilungen **25** und der Seitenplatte gebildet sind und den Aufnahmeraum **75** bilden, um es einem Benutzer zu ermöglichen, die Schminkutensilien leicht aufzunehmen, und eine runde Vertiefung **126**, die in dem Aufnahmeraum **75** gebildet ist, um runde Gegenstände einzusetzen, wie beispielsweise einen Griff eines Make-up-Pinsels **120**.

[0038] Die Schraubenfeder **85** ist an der Seitenfläche des Aufnahmeschubfachs **40** oder innerhalb des Hauptbehälters **1** befestigt, sodass die Verriegelung zwischen der Verriegelungsklaue **37** des Riegels **38** und der Abdeckverriegelungsstufe **43** des Aufnahmeschubfachs **40** ausgeklinkt wird, wenn der Benutzer den Knopf **95** des Aufnahmeschubfachs **40**

drückt, und die Verriegelung zwischen der Schiebenschlagstufe **42** des Aufnahmeschubfachs **40** und der Seitenfläche des Riegels **38** durch Drehen und Heben der Abdeckung **30** ausgeklinkt wird. Als ein Ergebnis springt das Aufnahmeschubfach **40** aus dem Hauptbehälter **1** heraus bzw. wird herausgestoßen.

[0039] Gelenkschäfte **50** sind in die Schaftlöcher **15** der Seitenabschnitte **72** des Hauptbehälters **1** und die Schaftlöcher **15** eingefügt, die in beiden Seiten der Verbindungsplatte **32** der Abdeckung **30** gebildet sind, um die Abdeckung **30** an dem Hauptbehälter **1** einzuhängen.

[0040] Ein elastisches Element **51** ist auf der rückwärtigen Fläche des Hauptbehälters **1** so befestigt, dass das elastische Element **51** durch den konkaven Abschnitt der Verbindungsplatte **32** der Abdeckung **30** elastisch zusammengedrückt wird, wenn der Benutzer den Knopf **95** in dem Zustand drückt, in dem der Riegel **38** der Abdeckung **30** mit dem Schieber **41** des Aufnahmeschubfachs **40** verriegelt ist und den oberen Abschnitt des Hauptbehälters **1** abdeckt, und dadurch wird die Abdeckung **30** gedreht und geöffnet.

[0041] Die [Fig. 3](#) und [Fig. 4](#) zeigen den Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß einer zweiten bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung im Detail. Ein Hauptbehälter **52** der zweiten Ausführungsform ist anders als der der ersten Ausführungsform, insofern dass der Hauptbehälter **52** eine Vertiefung aufweist, die auf der Frontfläche gebildet ist, um eine Druckplatte **59** aufzunehmen. Wie in der ersten Ausführungsform ist ein Make-up-Behälter **21** an dem Hauptbehälter **52** befestigt, und Gelenkschäfte **50** sind befestigt, um eine Abdeckung **30** an dem Hauptbehälter **52** einzuhängen, und ein elastisches Element **51** und eine Schraubenfeder **85** sind an dem Hauptbehälter **52** befestigt.

[0042] Ein Aufnahmeschubfach **53**, das entlang eines Öffnungswegs **5** schiebbar ist und in einem Seitenabschnitt **72** des Hauptbehälters **52** gebildet ist, ist in der Form eines Rechtecks und beinhaltet Unterteilungen **25** zur Bildung eines Aufnahmeraums **75**, um Schminkutensilien aufzunehmen und zu enthalten, und einen Schieber **55**, der an der äußeren Seitenfläche gebildet ist, in einen Führungsschlitz **7** des Hauptbehälters **52** eingefügt und darin schiebbar beweglich ist und eine Verriegelungsvertiefung **57** aufweist. Der Schieber **55** weist eine andere Form als der Schieber **41** der ersten Ausführungsform auf.

[0043] Eine Abdeckung **30**, die den ganzen oberen Abschnitt des Hauptbehälters **52** abdeckt und drehend geöffnet wird, ist die gleiche wie die Abdeckung der ersten Ausführungsform. Die Abdeckung **30** weist einen Riegel **38** auf, der eine Verriegelungs-

klaue **37** aufweist, die an dem unteren Ende der Verriegelungsvertiefung **57** befestigt ist, die in dem Schieber **55** des Aufnahmeschubfachs **40** gebildet ist.

[0044] Die Druckplatte **59**, die mit der Mitte des Hauptbehälters **52** eingehängt ist, beinhaltet einen Vorsprung **91**, der auf der Frontfläche gebildet ist, und ein Druckloch **62**, um den Riegel **38** durch Einpassen und Drehen des unteren Endes des Riegels **38** hoch zu drücken, um die Verriegelungsklaue **37** von der Verriegelungsvertiefung **57** des Aufnahmeschubfachs **40** zu trennen.

[0045] Die [Fig. 5](#) und [Fig. 6](#) zeigen einen anderen Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß einer dritten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung. Die dritte Ausführungsform ist anders als die zweite Ausführungsform, insofern dass ein Hauptbehälter **60** nicht den Führungsschlitz **7** innerhalb des Hauptbehälters **60** aufweist. Wie in der zweiten Ausführungsform ist ein Make-up-Behälter **21** an dem Hauptbehälter **60** befestigt und Gelenkschäfte **50** sind befestigt, um eine Abdeckung **30** an dem Hauptbehälter **60** einzuhängen, ein elastisches Element **51** und eine Schraubenfeder **85** sind an dem Hauptbehälter **60** befestigt, die Abdeckung **30** ist an dem Hauptbehälter **60** eingehängt und eine Druckplatte **59** ist an der Frontfläche des Hauptbehälters **60** eingehängt.

[0046] Ein Aufnahmeschubfach **61**, das entlang eines Öffnungswegs **5** schiebbar und in dem Seitenabschnitt des Hauptbehälters **60** gebildet ist, ist in der Form eines Rechtecks und beinhaltet ein Befestigungsloch **81** entsprechend einer Verriegelungsklaue **37**, die in einem Riegel **38** der Abdeckung gebildet ist, um die Abdeckung **30** zu befestigen.

[0047] Die [Fig. 7](#) und [Fig. 8](#) zeigen einen weiteren Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß einer vierten bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung. In der vierten Ausführungsform ist ein zusätzlicher Behälter **110** unter dem Hauptbehälter **1**, **52** oder **60** der obigen Ausführungsformen angebracht, um schiebbar ein zusätzliches Aufnahmeschubfach **103** zu bewegen. Der zusätzliche Behälter **110** wird an der Vorderseite geöffnet und weist ein Loch in Halbkreisform **90** auf, das in der äußeren Fläche gebildet ist. Das zusätzliche Aufnahmeschubfach **103** weist Aufnahmeräume **75** auf, die in einer Reihe angeordnet sind, um Kosmetika **130** unterschiedlicher Art aufzunehmen und einen anderen Aufnahmeraum **75**, um den Pinsel **120** aufzunehmen, und eine Öffnungsstufe **97**, die auf der Frontfläche gebildet ist, um es dem Benutzer zu ermöglichen, einen Finger in das Loch in Halbkreisform **90** des zusätzlichen Behälters **110** zu stecken und die Öffnungsstufe **97** herauszuziehen. Weiterhin sind Vorsprünge auf beiden äußeren Flächen des zusätzli-

chen Aufnahmeschubfachs **103** und beiden inneren Flächen des zusätzlichen Behälters in der gleichen Weise wie die Vorsprünge **20** des Aufnahmeschubfachs **40**, **53** und **61** der obigen Ausführungsformen gebildet, und die Vorsprünge verriegeln mit dem Vorsprung des Hauptbehälters **1**, **52** oder **60**.

[0048] Die [Fig. 9](#) und [Fig. 10](#) zeigen einen noch weiteren Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs gemäß einer fünften bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung. In der fünften Ausführungsform ist ein zusätzlicher Behälter **110** auf der unteren Fläche des Hauptbehälters **1**, **52** oder **60** der obigen Ausführungsformen befestigt und weist ein zusätzliches Aufnahmeschubfach **115** auf, das sich in einer seitlich schiebbaren Weise bewegt. Der zusätzliche Behälter **110** ist durch eine Abdeckung **30** befestigt, wie in dem Aufnahmeschubfach **40**, **53** oder **61**.

[0049] Der Hauptbehälter **1**, **52** oder **60** der fünften Ausführungsform weist ein Loch **106** auf, das in der Bodenschale gebildet ist und um mit dem unteren Abschnitt des Hauptbehälters **1**, **52** oder **60** zu kommunizieren, und eine Verriegelungsplatte **108** ist auf der Bodenplatte **107** des Aufnahmeschubfachs **40**, **53** oder **61** befestigt. Die Verriegelungsplatte **108** ist in das Loch **106** des Hauptbehälters **1**, **52** oder **60** eingefügt und ragt über den unteren Abschnitt hinaus.

[0050] Der zusätzliche Behälter **110** ist mit der unteren Fläche des Hauptbehälters **1** verbunden und weist einen Raum innerhalb des zusätzlichem Behälters **110** und einen Öffnungsweg **5** auf, der axial gebildet ist und einen Vorsprung **20** auf einer Seitenfläche aufweist.

[0051] Das zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** ist auf dem Raum **96** gesetzt, der durch den zusätzlichen Behälter **110** gebildet ist, und bewegt sich schiebbar entlang des Öffnungswegs **5**. Das zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** ist zweigeteilt, und weist deshalb einen Aufnahmeraum **75** auf, der axial in einer Reihe angeordnet ist, und einen anderen Aufnahmeraum **75**, um den Pinsel **120** aufzunehmen. Das zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** beinhaltet Vorsprünge in Halbkreisform **20**, die an den Vorsprüngen **20** des zusätzlichen Behälters **110** eingehakt sind, einen Knopf **95**, der von einer Seitenfläche davon hervorragt und ein Aufnahmeloch **111**, das an der Vorderseite der Schale gebildet ist. Das zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** wird durch die Verriegelungsplatte **108** des Aufnahmeschubfachs **40**, **53** oder **61** gehalten und ist im Raum eingeschränkt. Darüber hinaus ist eine Schraubenfeder **85** an dem zusätzlichen Behälter **110** befestigt, um dem zusätzlichen Aufnahmeschubfach **115** Elastizität bereitzustellen. Indessen ist es bevorzugt einen Spiegel (nicht gezeigt) auf einer Abdeckplatte der Abdeckung zu befestigen.

[0052] Nachstehend werden die Verriegel- und Ausklinkvorgänge zwischen der Abdeckung **30** und dem Aufnahmeschubfach **40**, **53** oder **61** gemäß den Ausführungsformen der vorliegenden Erfindung detaillierter beschrieben werden.

[0053] In der ersten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung wird, wenn der Benutzer Knopf **95** des Aufnahmeschubfachs **40** drückt, die Verriegelung der Verriegelungsklaue **37** des Riegels **38** von der Abdeckverriegelungsstufe **43** des Aufnahmeschubfachs **40** ausgeklinkt und die Abdeckung **30** wird durch das elastische Element **51** gedreht und hochgehoben, das an der äußeren Fläche des Hauptbehälters **1** befestigt ist. Wenn die Verriegelung der Schiebanschlagstufe **42** des Aufnahmeschubfachs **40** von der Seitenfläche des Riegels **38** ausgeklinkt wird, springt das Aufnahmeschubfach **40** aus dem Hauptbehälter **1** mittels der Schraubenfeder **85** heraus, die auf der Seitenfläche davon befestigt ist. Schließlich wird die Abdeckung **30** gedreht und legt den Make-up-Behälter **21** nach außen offen und das Aufnahmeschubfach **40** wird in eine seitliche Richtung gedrückt und legt den Make-up-Pinsel **120** und einen Stift offen, der in dem Aufnahmeschubfach **40** aufbewahrt wird. In diesem Zustand kann der Benutzer die Kosmetika **130**, die in dem Make-up-Behälter **21** gelegt ist, unter Verwendung des Make-up-Pinsels **120** und eines Stifts verwenden. Nach dem Auftragen des Make-ups wird, wenn der Benutzer das Aufnahmeschubfach **40** in den Hauptbehälter **1** drückt und die Abdeckung **30** schließt, die Verriegelungsklaue **37**, die auf dem Riegel **38** der Abdeckung **30** gebildet ist, mit der Abdeckverriegelungsstufe **43** des Schiebers **41** des Aufnahmeschubfachs **40** verriegelt und zur gleichen Zeit wird die Seitenfläche des Riegels **38** mit der Schiebanschlagstufe **42** verriegelt, sodass die Abdeckung **30** und das Aufnahmeschubfach **40** zur gleichen Zeit an dem Hauptbehälter **1** befestigt werden.

[0054] Anders als bei der ersten Ausführungsform wird in der zweiten Ausführungsform die Verriegelungsklaue **37**, die auf dem Riegel **38** der Abdeckung **30** gebildet ist, mit der unteren Fläche der Verriegelungsvertiefung **57**, die in dem Schieber **55** der Aufnahme **53** gebildet ist, in dem Zustand verriegelt, in dem das Aufnahmeschubfach **53** vollständig in den Öffnungsweg **5** des Hauptbehälters **52** eingefügt wird, und dadurch bedeckt die Abdeckung **30** den oberen Abschnitt des Hauptbehälters **1**. Zur gleichen Zeit wird, wenn der Benutzer den Vorsprung **91** der Druckplatte **59** drückt, die an der Frontfläche des Hauptbehälters **1** eingehängt ist, die Druckplatte **59** gedreht und das Druckloch **62**, das in der Druckplatte **59** gebildet ist, drückt die Verriegelungsklaue **37** des Riegels **38** von dem unteren Abschnitt der Verriegelungsvertiefung **57** des Schiebers **55** hoch, sodass der befestigte Zustand zwischen der Abdeckung **30** und dem Aufnahmeschubfach **53** aufgehoben wird. Die

Abdeckung **30** wird durch das elastische Element **51** gedreht und geöffnet, und das Aufnahmeschubfach **53** wird nach außerhalb des Hauptbehälters **52** durch die Schraubenfeder **85** offen gelegt.

[0055] In der dritten Ausführungsform wird die Verriegelungsklaue **37** der Abdeckung **30** an die Verriegelungsvertiefung **81** des Aufnahmeschubfachs **61** befestigt, die Abdeckung **30** wird geöffnet und das Aufnahmeschubfach **61** ragt nach außen, wenn der Benutzer die Druckplatte **59** drückt.

[0056] In der vierten Ausführungsform wird das zusätzliche Aufnahmeschubfach **103**, das aus dem Raum **96** erscheint und darin verschwindet, im Innern des Raums **96** bereitgestellt, der unter dem Hauptbehälter **1**, **52** oder **60** gebildet wird. Das zusätzliche Aufnahmeschubfach **103** ermöglicht dem Benutzer, die Kosmetika **130** unterschiedlicher Art in den Kosmetikbehälter zu legen, sodass der Benutzer Make-up auf verschiedene Weisen auftragen kann.

[0057] In der fünften Ausführungsform wird das zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** zusammen mit dem Aufnahmeschubfach **40**, **53** oder **61** durch die Schraubenfeder **85** nach außen offen gelegt, die an dem unteren Abschnitt des Hauptbehälters **1**, **52** oder **60** befestigt ist. Wenn das äußere Seitenende des zusätzlichen Aufnahmeschubfachs **115** das Aufnahmeschubfach **40**, **53** oder **61** drückt und in den Hauptbehälter **1** eingesetzt wird, wenn die Abdeckung **30** der obigen Ausführungsformen an dem Hauptbehälter **1**, **52** oder **60** durch Anbringen von Befestigungselementen befestigt ist, welche die Abdeckung **30** an das Aufnahmeschubfach **40**, **53** oder **61**, an dem zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** als solches befestigen, ist die Abdeckung **30** an dem Hauptbehälter **1**, **52** oder **60** befestigt. Durch die Befestigungselemente hält die Verriegelungsplatte **108** des Aufnahmeschubfachs **40**, **53** oder **61**, die in das Loch **106** des Hauptbehälters **1**, **52** oder **60** eingefügt ist, das innere Ende des zusätzlichen Aufnahmeschubfachs **115**, und das zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** geht bei einem Drücken des Aufnahmeschubfachs **40**, **53** oder **61** in das Aufnahmeschubfach hinein. Dadurch wird das zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** im Innern des Hauptbehälters **1**, **52** oder **60** befestigt. Im Gegensatz dazu wird, wenn der Benutzer den Knopf **95** der zusätzlichen Aufnahmeplatte **115** oder die Druckplatte **59** drückt, die an dem Hauptbehälter **1**, **52** oder **60** eingehängt ist, die Abdeckung **30** durch Ausklinkelemente bzw. Ausklinken von Elementen zum Ausklinken aus dem befestigten Zustand der Abdeckung **30** durch Elastizität des elastischen Elements **51** gedreht und das zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** wird bei einem Drücken der Verriegelungsplatte **108** des Aufnahmeschubfachs **40**, **53** oder **61** durch die Schraubenfeder **85** nach außen offen gelegt. Schließlich legt die Abdeckung **30** den Make-up-Behälter **21** offen und das Aufnahme-

schubfach **40**, **53** oder **61** und das zusätzliche Aufnahmeschubfach **115** werden zur gleichen Zeit offen gelegt.

[0058] Gemäß der vorliegenden Erfindung werden, wenn der Benutzer den Knopf drückt, der an dem vorderen Abschnitt oder der Seitenfläche gebildet ist, die Abdeckung und das Aufnahmeschubfach gleichzeitig geöffnet und dadurch kann der Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs dem Benutzer mit Komfort versorgen, den Aufnahmeraum für die Farbton-Kosmetika und Schminkutensilien unterschiedlicher Art ausreichend sichern und Komfort beim Mit-sich-führen durch kompaktes Verbinden des Aufnahmeschubfachs und des Behälters bereitstellen.

Patentansprüche

1. Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, umfassend:
 einen Hauptbehälter (**1**), hergestellt aus einer alle Richtungen umschließenden, integrierten Schale, sodass der untere Abschnitt geschlossen ist und der obere Abschnitt geöffnet ist, wobei der Hauptbehälter aufweist:
 einen Öffnungsweg (**5**), der an einer Seitenfläche gebildet ist,
 einen in der Frontfläche der Innenseite davon gebildeten, horizontal geraden Führungsschlitz (**7**),
 eine Verriegelungsvertiefung (**10**), die in der oberen Fläche der Schale gebildet ist, die die Frontfläche des Hauptbehälters bildet, um mit dem Führungsschlitz vertikal verbunden zu sein,
 eine Verbindungsvertiefung (**12**), die von dem zentralen Abschnitt der Schale nach innen gerichtet vertieft ist, der die rückwärtige Fläche der Innenseite bildet,
 Schaftlöcher (**15**), die in beiden Seiten der Seitenabschnitte (**72**) gebildet sind, und
 eine Auflagestufe (**17**), die auf der oberen Fläche der alle Richtungen umschließenden Schale gebildet ist;
 einen Make-up-Behälter (**21**), der eine Kante (**23**) entsprechend der Form der Auflagestufe (**17**) des Hauptbehälters (**1**) und Unterteilungen (**25**) aufweist, die mit der Kante (**23**) integral gebildet sind, um Kosmetika (**130**) unterschiedlicher Art aufzunehmen;
 eine Abdeckung (**30**), aufweisend
 Schaftlöcher (**15**), um mit den Schaftlöcher (**15**) des Hauptbehälters eingehängt zu werden,
 eine Verbindungsplatte (**32**) entsprechend der Verbindungsvertiefung (**12**) des Hauptbehälters (**1**), wobei die Verbindungsplatte (**32**) einen konkaven Abschnitt aufweist, der auf der Mitte gebildet ist und schräge Flächen (**31**) aufweist, die an beiden Seiten gebildet sind,
 eine Abdeckplatte, die im rechten Winkel zur Verbindungsplatte (**32**) steht, und
 einen Riegel (**38**), der im rechten Winkel zur Abdeckplatte steht und in die Verriegelungsvertiefung (**10**) des Hauptbehälters (**1**) hineinpasst, wobei der Riegel, der eine Verriegelungsklaue (**37**) aufweist, am

unteren Ende davon gebildet ist; ein Aufnahmeschubfach (40) von einer Art eines rechtwinkligen Schubfachs, wobei das Aufnahmeschubfach aufweist:

Unterteilungen (25) zur Bildung eines Aufnahme-raums (75), um Schminktutensilien aufzunehmen, eine Schiebanschlagstufe (42), die verschiebbar in den Führungsschlitz (7) des Hauptbehälters (1) eingefügt ist und an der Seitenfläche des Riegels (38) einhakt, und

einen Schieber (41), der auf der äußeren Seitenfläche befestigt ist und eine Abdeckverriegelungsstufe (43) zur Verriegelung der Verriegelungsklaue (37) des Riegels (38) aufweist;

Gelenkschäfte (50), die in die Schaftlöcher (15) der Seitenabschnitte (72) des Hauptbehälters (1) und die Schaftlöcher (15) beider Seiten der Verbindungsplatte (32) der Abdeckung (30) eingefügt sind, um die Abdeckung (30) an dem Hauptbehälter (1) einzuhängen;

ein elastisches Element (51), das auf der äußeren Fläche des Hauptbehälters befestigt ist, wobei das elastische Element (51) durch den konkaven Abschnitt der Verbindungsplatte (32) der Abdeckung (30) elastisch zusammengedrückt wird, um die Abdeckung (30) zu drehen und zu öffnen, wenn ein Benutzer einen Knopf (95) drückt; und

eine Schraubenfeder (85) zur Bereitstellung von Elastizität zwischen der inneren Fläche des Hauptbehälters und der Seitenfläche des Aufnahmeschubfachs (40), sodass das Aufnahmeschubfach aus dem Hauptbehälter (1) herauspringt.

2. Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, umfassend:

einen Hauptbehälter (52), hergestellt aus einem alle Richtungen umschließenden, integrierten Schalenbehälter, sodass der untere Abschnitt geschlossen ist und der obere Abschnitt geöffnet ist, wobei der Hauptbehälter aufweist

einen Öffnungsweg (5), der an einer Seitenfläche gebildet ist,

einen in der Frontfläche der Innenseite davon gebildeten, horizontal geraden Führungsschlitz (7),

eine Verbindungsvertiefung (20), die von dem zentralen Abschnitt der Schale nach innen gerichtet vertieft ist, der die rückwärtige Fläche der Innenseite bildet, Schaftlöcher (15), die in beiden Seiten der Seitenabschnitte gebildet sind, und

eine Auflagestufe (17), die auf der oberen Fläche der alle Richtungen umschließenden Schale gebildet ist; einen Make-up-Behälter (21), der eine Kante entsprechend der Form der Auflagestufe (17) des Hauptbehälters und Unterteilungen (25) aufweist, die mit der Kante integral gebildet sind, um Kosmetika unterschiedlicher Art aufzunehmen;

ein Aufnahmeschubfach (53) von einer Art eines rechtwinkligen Schubfachs, wobei das Aufnahmeschubfach aufweist:

Unterteilungen (25) zur Bildung eines Aufnahme-

raums (75), um Schminktutensilien aufzunehmen, und

einen Schieber (55), der an der äußeren Seitenfläche gebildet ist und sich in einem Zustand schiebbar bewegt, in dem der Schieber in den Führungsschlitz (7) des Hauptbehälters eingefügt ist, wobei der Schieber eine Verriegelungsvertiefung (57) aufweist;

eine Abdeckung (30), die aufweist

Schaftlöcher (15), um mit den Schaftlöcher (15) des Hauptbehälters eingehängt zu werden,

eine Verbindungsplatte (32) entsprechend der Verbindungsvertiefung des Hauptbehälters, wobei die Verbindungsplatte (32) einen konkaven Abschnitt aufweist, der auf der Mitte gebildet ist und schräge Flächen (31) aufweist, die an beiden Seiten gebildet sind,

eine Abdeckplatte, die im rechten Winkel zu der Verbindungsplatte steht und den vorstehenden Umfang aufweist, und

einen Riegel (38), der im rechten Winkel zur Abdeckplatte steht, wobei der Riegel eine Verriegelungsklaue aufweist, um an dem unteren Ende der Verriegelungsvertiefung (57) des Aufnahmeschubfachs (40) befestigt zu werden;

eine Druckplatte (59), die in der Mitte des Hauptbehälters (52) eingehängt ist, wobei die Druckplatte einen Vorsprung (91), der an der Frontfläche gebildet ist, und ein Druckloch (62) aufweist, das in der rückwärtige Fläche gebildet ist, wobei das untere Ende des Riegels (38) in das Druckloch eingefügt ist, wobei das Druckloch den Riegel (38) durch Drehung hoch drückt, um den Riegel von der Verriegelungsvertiefung (57) des Aufnahmeschubfachs (40) zu trennen;

Gelenkschäfte (15), die in die Schaftlöcher (15) der Seitenabschnitte des Hauptbehälters und die Schaftlöcher beider Seiten der Verbindungsplatte der Abdeckung eingefügt sind, um die Abdeckung an dem Hauptbehälter einzuhängen;

ein elastisches Element (51), das auf der äußeren Fläche des Hauptbehälters befestigt ist, um die Abdeckung zu drehen und zu öffnen, wobei das elastische Element durch den konkaven Abschnitt der Verbindungsplatte (32) der Abdeckung elastisch zusammengedrückt wird; und

eine Schraubenfeder (85) zur Bereitstellung von Elastizität zwischen der inneren Fläche des Hauptbehälters (52) und der Seitenfläche des Aufnahmeschubfachs (53), sodass das Aufnahmeschubfach (53) aus dem Hauptbehälter (52) herauspringt.

3. Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, umfassend:

einen Hauptbehälter (60), hergestellt aus einem alle Richtungen umschließenden, integrierten Schalenbehälter, sodass der untere Abschnitt geschlossen ist und der obere Abschnitt geöffnet ist, wobei der Hauptbehälter (60) aufweist

einen Öffnungsweg (5), der in einer Seitenfläche gebildet ist,

eine Verbindungsvertiefung (12), die von dem middle-

ren Abschnitt der Schale nach innen gerichtet vertieft ist, der die rückwärtige Fläche der Innenseite bildet, Schaftlöcher (15), die in beiden Seiten der Seitenabschnitte gebildet sind, und eine Auflagestufe (17), die auf der oberen Fläche der alle Richtungen umschließenden Schale gebildet ist; eine Abdeckung (30), die aufweist Schaftlöcher (15), um mit den Schaftlöcher (15) des Hauptbehälters eingehängt zu werden, eine Verbindungsplatte (32) entsprechend der Verbindungsvertiefung des Hauptbehälters, wobei die Verbindungsplatte (32) einen konkaven Abschnitt aufweist, der auf der Mitte gebildet ist und schräge Flächen (31) aufweist, die an beiden Seiten gebildet sind, eine Abdeckplatte, die im rechten Winkel zur Verbindungsplatte (32) steht und den vorstehenden Umfang aufweist, und einen Riegel (38), der im rechten Winkel zur Abdeckplatte steht und eine Verriegelungsklaue (37) aufweist; einen Make-up-Behälter (21), der eine Kante (23) entsprechend der Form der Auflagestufe (17) des Hauptbehälters (60) und Unterteilungen (25) aufweist, die mit der Kante integral gebildet sind, um Kosmetika unterschiedlicher Art aufzunehmen; ein Aufnahmeschubfach (61), hergestellt aus einer Schale, wobei das Aufnahmeschubfach (61) aufweist Unterteilungen (25) zum Bilden eines Aufnahme-raums (75), um Schminktutensilien aufzunehmen, und eine Verriegelungsvertiefung, die an der Seitenfläche zum Befestigen der Abdeckung durch Einpassen der Verriegelungsklaue des Riegels der Abdeckung in die Verriegelungsvertiefung gebildet ist; eine Druckplatte (59), die in der Mitte des Hauptbehälters eingehängt ist, wobei die Druckplatte aufweist einen Vorsprung (91), der an der Frontfläche gebildet ist, und ein Druckloch (62), das in der rückwärtige Fläche gebildet ist, wobei das untere Ende des Riegels (38) in das Druckloch eingefügt ist, wobei das Druckloch (62) den Riegel (38) durch Drehung hoch drückt, um den Riegel (38) von der Verriegelungsvertiefung des Aufnahmeschubfachs zu trennen; Gelenkschäfte (50), die in die Schaftlöcher (15) der Seitenabschnitte des Hauptbehälters (60) und die Schaftlöcher (15) beider Seiten der Verbindungsplatte (32) der Abdeckung (30) eingefügt sind, um die Abdeckung an dem Hauptbehälter einzuhängen; und eine Schraubenfeder (85) zur Bereitstellung von Elastizität zwischen der inneren Fläche des Hauptbehälters (60) und den Seitenfläche des Aufnahmeschubfachs (61), sodass das Aufnahmeschubfach (61) aus dem Hauptbehälter (60) herauspringt.

4. Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei ein zusätzlicher Behälter (110), der an der Vorderseite geöffnet ist, unter dem Hauptbehälter (1, 52, 60)

angebracht ist, wobei der zusätzliche Behälter (110) Vorsprünge, die an den inneren Seitenflächen gebildet sind, und eine gerundete Vertiefung aufweist, die in der äußeren Fläche gebildet ist, wobei der zusätzliche Behälter (110) einen Aufnahme-raum (75) einschließt, der durch Unterteilungen geteilt ist, um Kosmetika (130) und Pinsel verschiedener Arten aufzunehmen, eine Öffnungsstufe (97), die an der Frontfläche gebildet ist, um es dem Anwender zu erlauben, den zusätzlichen Behälter leicht per Hand herauszuziehen, und ein zusätzliches Aufnahmeschubfach (103), das sich schiebbar in dem zusätzlichen Behälter bewegt und Vorsprünge aufweist, die mit den Vorsprüngen des zusätzlichen Behälters (110) verriegelt sind.

5. Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, weiter umfassend:

ein Loch (106), das in der Bodenfläche des Hauptbehälters (1, 52, 60) gebildet ist, um mit dem unteren Abschnitt des Hauptbehälters (1, 52, 60) zu kommunizieren;

eine Verriegelungsplatte (108), die an der Bodenplatte des Aufnahmeschubfachs (40, 53, 61) gebildet ist, wobei die Verriegelungsplatte in das Loch (106) des Hauptbehälters (1, 52, 60) eingefügt ist und nach unten vorsteht;

einen zusätzlichen Behälter (110), der mit der unteren Fläche des Hauptbehälters (1, 52, 60) verbunden ist, wobei der zusätzliche Behälter (110) einen Innenraum und einen Öffnungsweg (5) aufweist, der axial gebildet ist und Vorsprünge an den Seitenflächen aufweist;

ein zusätzliches Aufnahmeschubfach (115), das in dem Raum des zusätzlichen Behälters (110) gelegen ist und sich schiebbar entlang des Öffnungswegs (5) bewegt, wobei das zusätzliche Aufnahmeschubfach (115) aufweist

einen Aufnahme-raum (75), der durch Unterteilungen geteilt ist, um axial in einer Reihe angeordnete Aufnahme-räume (75) aufzuweisen, und

einen weiteren Aufnahme-raum, um einen Pinsel aufzunehmen,

Vorsprünge in Halbkreisform (20) zur Verriegelung mit den Vorsprüngen (20) des zusätzlichen Behälters (110),

einen Knopf (95), der von der Seitenfläche vorsteht, und

eine Aufnahmevertiefung (111), die in der Vorderplatte gebildet ist, wobei das zusätzliche Aufnahmeschubfach (115) an der Verriegelungsplatte (108) des Aufnahmeschubfachs (40, 53, 61) gehalten ist und im Raum des zusätzlichen Behälters (110) eingeschränkt ist; und

eine Schraubenfeder (85), die auf der Seitenfläche des zusätzlichen Aufnahmeschubfachs (115) befestigt ist, um Elastizität bereitzustellen, sodass das zusätzliche Aufnahmeschubfach (115) zusammen mit

dem Aufnahmeschubfach (**40, 53, 61**) nach außen springt.

6. Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei das Aufnahmeschubfach (**40, 53, 61**) eine Aufnahmeabdeckung aufweist, die an der Unterteilung und dem oberen Abschnitt der Seitenplatte eingehängt ist, um einen Teil des Aufnahmeraums zu öffnen und zu schließen.

7. Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei die Unterteilung und die Seitenplatte, die den Aufnahmeraum des Aufnahmeschubfachs (**40, 53, 61**) bilden, jeweils Aufnahmevertiefungen (**111**) aufweisen, um es dem Benutzer zu erlauben, Schminktutensilien leicht aufzunehmen, und der Aufnahmeraum ein Loch in Halbkreisform aufweist, um einen runden Gegenstand einzusetzen.

8. Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei der Hauptbehälter (**1, 52, 60**) Vorsprünge aufweist, die an beiden Seiten des Öffnungswegs gebildet sind, und das Aufnahmeschubfach (**40, 53, 61**) Vorsprünge in Halbkreisform (**20**) aufweist, die an beiden Außenseiten des Aufnahmeschubfachs (**40, 53, 61**) zur Verriegelung mit den Vorsprüngen (**20**) gebildet sind, die an dem Hauptbehälter (**1, 52, 60**) gebildet sind.

9. Kosmetikbehälter des auf Druck zu öffnenden Typs, gemäß einem der Ansprüche 1 bis 3, wobei die Abdeckplatte der Abdeckung (**30**) einen Spiegel aufweist.

Es folgen 10 Blatt Zeichnungen

FIG. 1

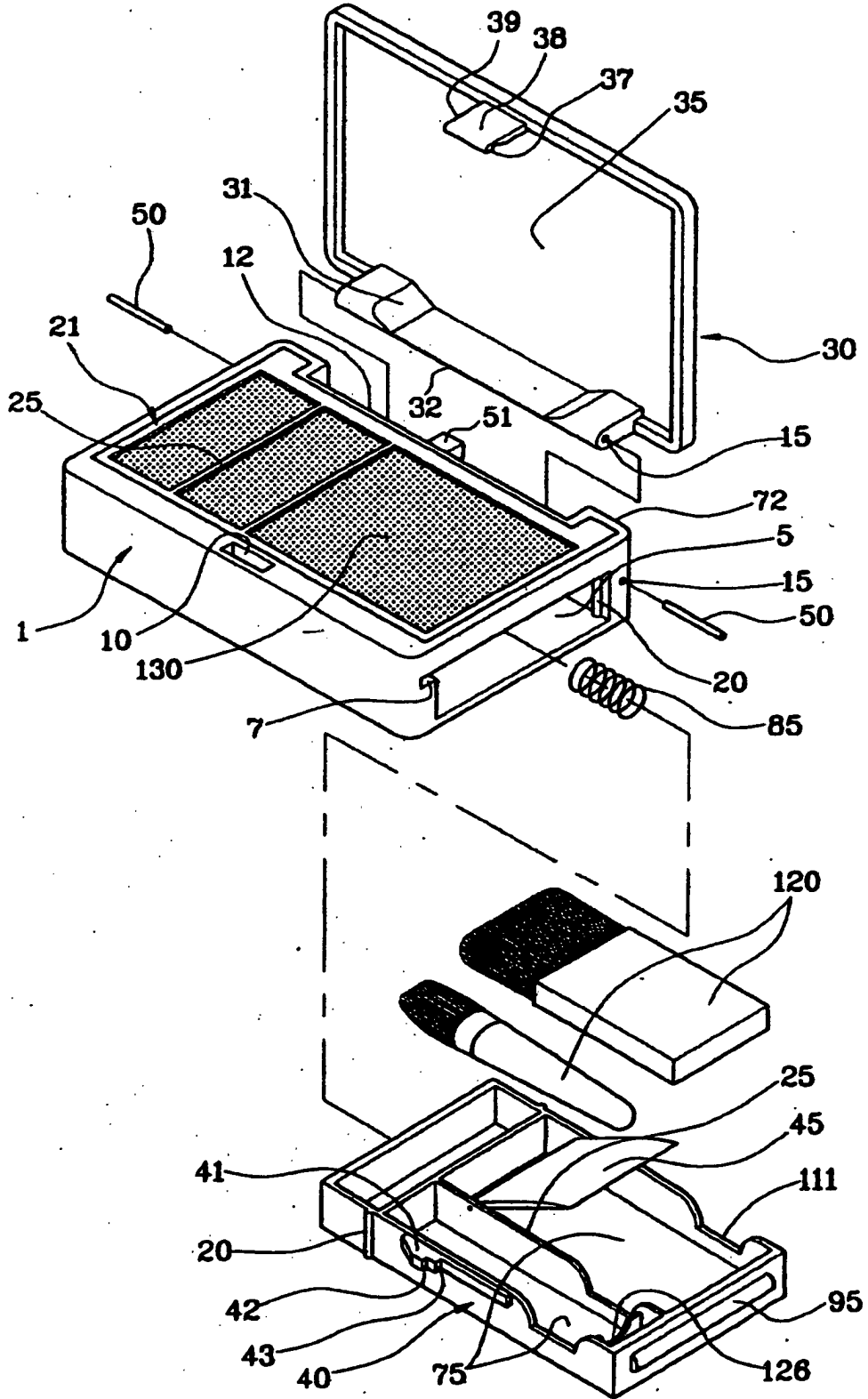


FIG. 2

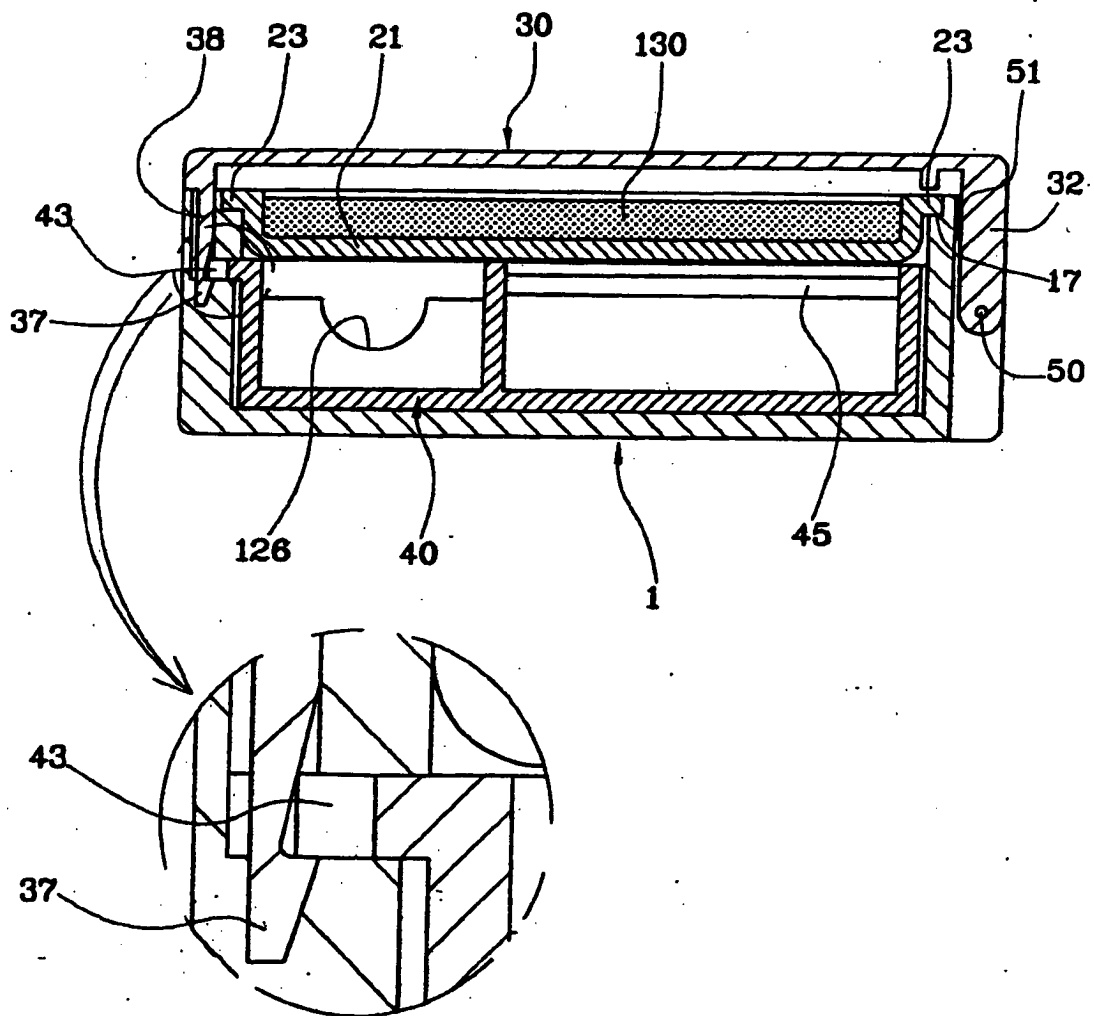


FIG. 3

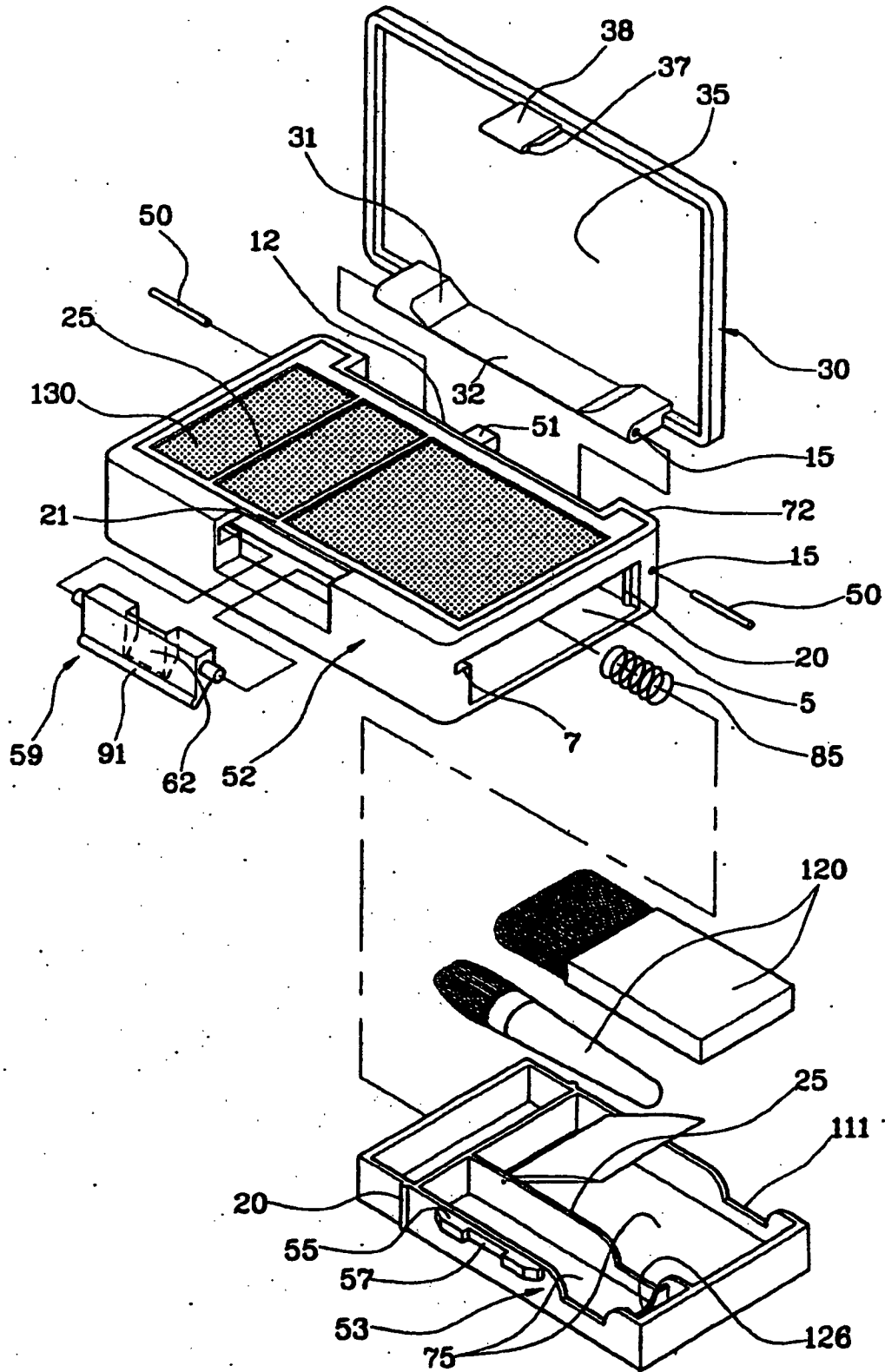


FIG. 4

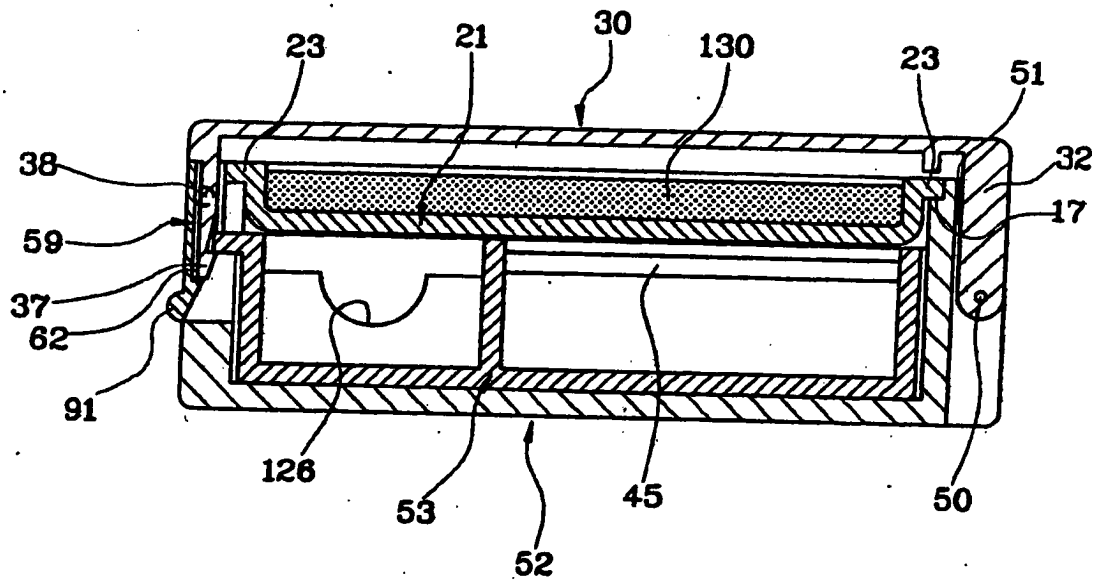


FIG. 5

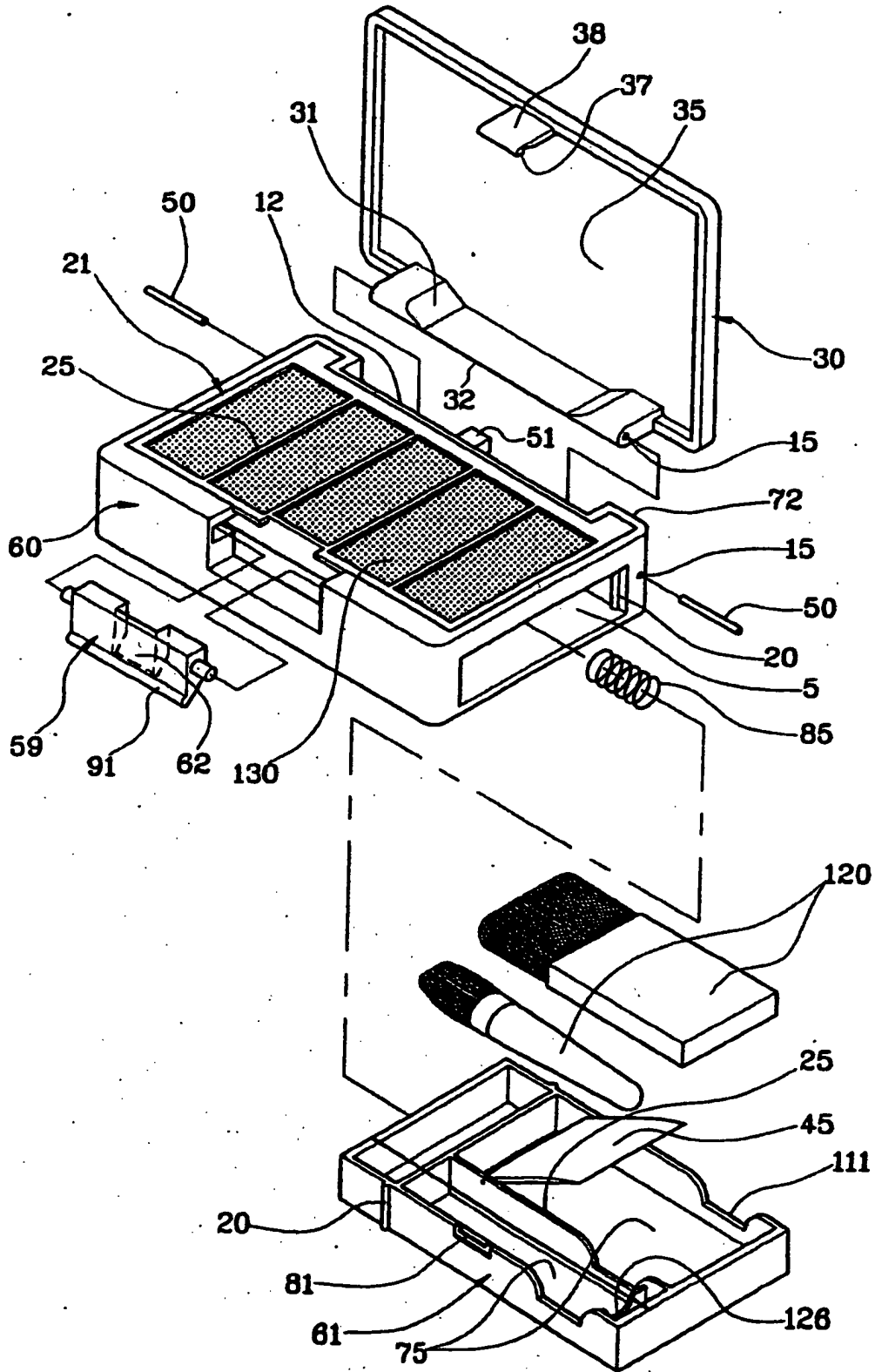


FIG. 6

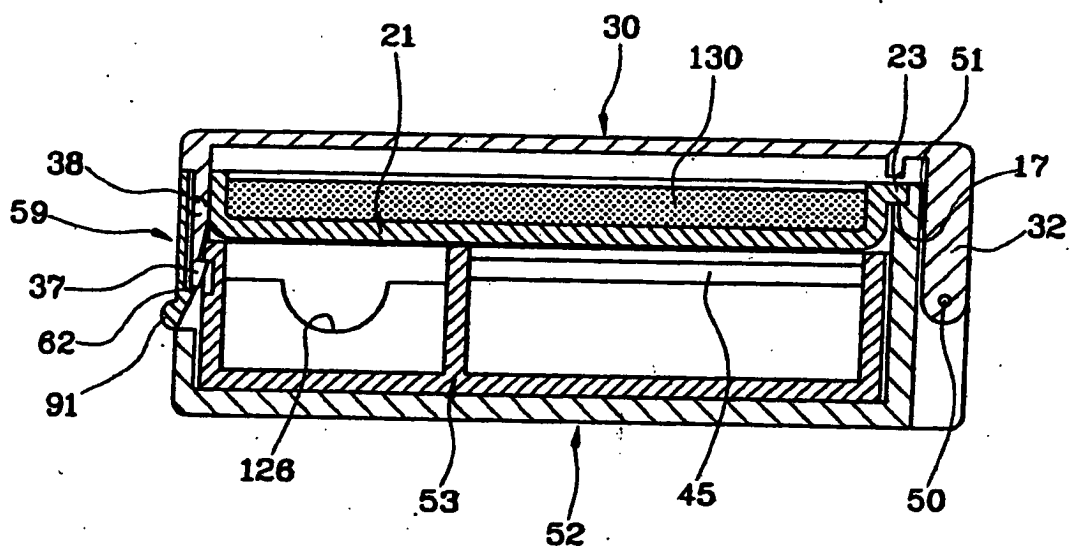


FIG. 7

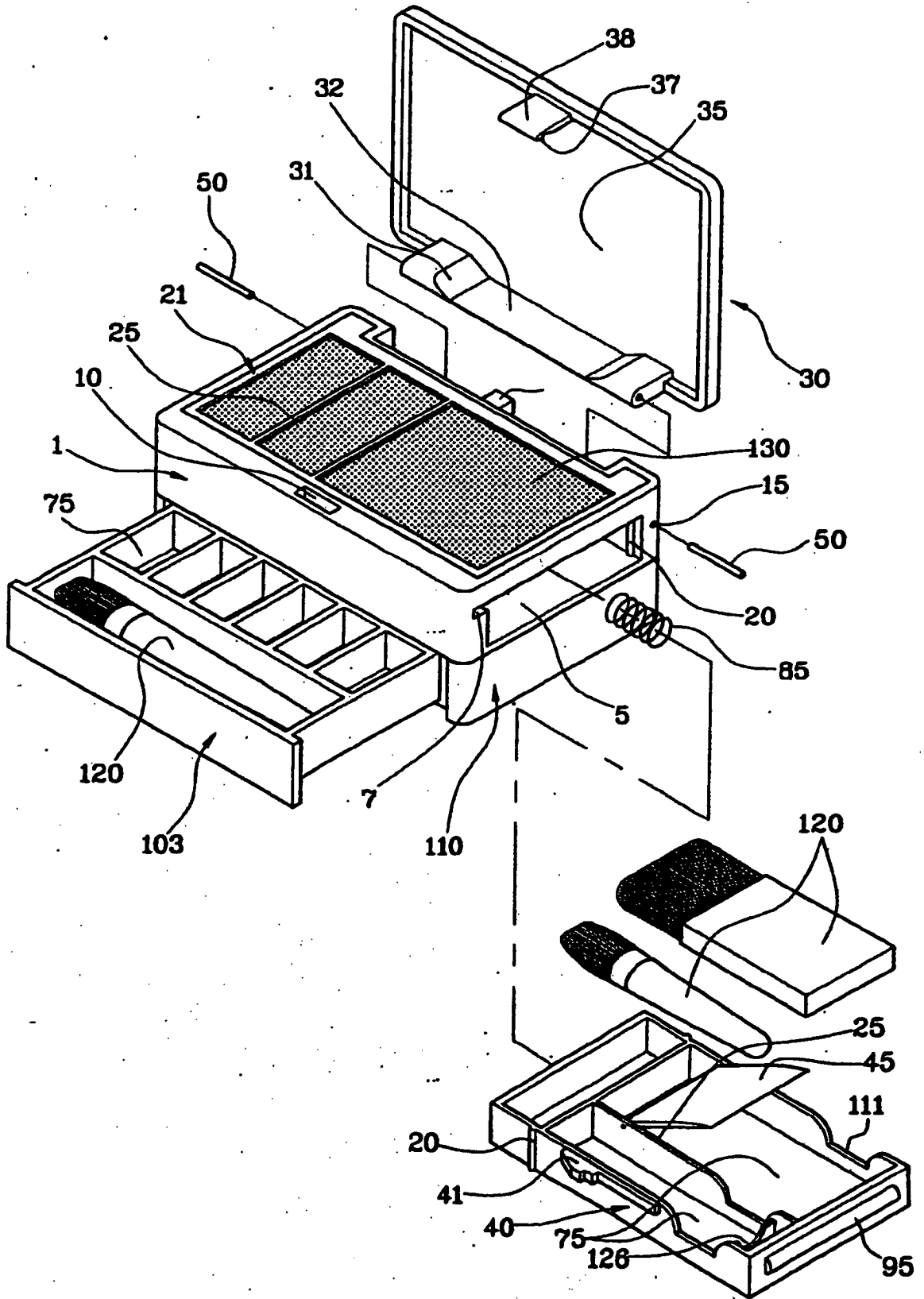


FIG. 8

